Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift

von dem hundert ritt̃ herrn̄. do gab er
den leichnd̄ ioseph. Vnd ioseph chaufft am
wepzz sawbers leynes tuech. vnd nam yn
hab. vnd wiklet in nudas weyß sawber
leinen tuch. vnd leget in in ein grab. daz
prochen was worn̄ in ein̄ velß. vnd walget
für das grabs tuer ein stain. Am mittichn̄
die ꝑ phetem ysaie capitl lx ij

Das spricht der her̄. Sacht der tucht̄ schon.
Rim war. das̄ hayler chumpt dyer.
sprech sein lan ist pey yn. wer ist der der
do chumpt von edom. mit gesprengtem
gewant von ~~bosra~~ bosra. Der ist der schon
in sein chlaid. der do get mder menig sein
sterch. Ich pin es der do redt dy gerechtig
hait. vnd ein auß secht̄ zu heylsam. war
umb ist den rat dein gewant. vnd deine
chlaid als die chlaid der trettern̄ meiner
press. Dy press hab ich selb tretn̄ vnd cham
man von dem volch̄ ist mit mir Ich hab
sew treten in mein grim. vnd hab sew ze
treten in mein garn̄. Vnd yr pluet ist
gesprücht. auf mein chlayder. vnd all mein
gewant hab ich gemayligt. Wen in mein
hz ist der tag der rach. das iar meiner
erlozung ist chumen. Ich hab vmb gesthaut
vnd es was chain helfer. ich hab gesucht.
vnd nyempt was der hulff. Er hat mir
hailbertig gemacht mein arm̄. vnd mein
garn̄ hat mir geholfen. Ich wirt sein ge
dächtig der parmhzigkait des herrn̄.
des lobs gots durch aller ding willen. dy
vns er poten hat der her̄ vnser got dy epist
ysaie am drew vnd funfzigsten capitel

In den tagen hat gesprochen ysaias. herr/
wer hat glaubt vnsm horn̄. vnd der
arm̄ des herrn̄. wem ist er geoffet worden.
Vnd er wirt vor sein auf gen als ein iungs
stamel. vnd als ein würzn̄ von ein duerstig
erdreich. Er hat chain gestalt noch cham
zier. vnd wir habn̄ sein pegert. der do ist
versmacht/vnd der aller lest vnd̄ manne.
der do ist ain man der smerzn̄/vnd der do
waiß chrankhait. Vnd sein antlitz ist als
v̄porgen vnd v̄smacht. das wir halt von
des wegn̄ in verrichte gesthazt habn̄.
warleich vnser chrankhait hat er auf
gehebt. vnd hat tragen vnser smerzn̄.
Vnd wir habn̄ in gesthazt als ein auß
merkching/vnd der geslagn̄ ist warden
von got vnd diemutigt wordn̄ ab̄ er ist
gewundt wordn̄ durch vnser paschait
willen. vnd sein̄ gesunt wordn̄ mit seinn
schmaren. Vur all sein̄ ~~yr~~ gewesen als ^ yerr
die schaff. ain yder ist gangen sein weg.
vnd der herr hat auf in gelegt aller vnser
paschait. Er ist geopfert wordn̄ Wen
er hat das wellen. vnd hat nit auf tan
sein mud̄. Er wirt gefuert werden zum
totn̄ als ein schaf. vnd wirt stillsweign̄
als ein lamp vor seim scherer. vnd wirt
nit auf tun sein̄ mund̄. Er ist hingenom̄e
warden von angst vnd von gericht. Wer
wirt sein̄ geslecht chunnen. wen er ist
abgesnitn̄ warden von dem erdreich
der lembting durch der missetat willn̄
meins volch̄s hab ich in̄ geslagen. vnd
er wirt dy vnguetting gebn̄ vmb sein
grebnuzz. vnd den reychen für sein tod
durch des willen das er chain paschait
tan hat. vnd auch chain betrygnuzz ist
gewessen in sein mund. vnd der herr
hat in wellen ze musthen in seiner chrank
hait. ob er sein sel legt für dy sundt. so
wirt er sehen alt iarung sam. vn̄ der willn̄
des herrn̄ wirt fürgang habn̄ in seiner
hant. durumb das er gebn̄ hat in tod
sein sel. vnd gesthazt ist wordn̄ mit den
vbel tätern̄. Vnd er hat aufgehebt me
niger sundt. vnd hat petn̄ vmb dy vber
treter/das sy nit verdurben. spricht
der allmechtig herr